

köchli

stiftung

alt werden in brütten

Geschäftsbericht 2016

Erstellt durch:

Köchli-Stiftung
c/o Gemeindeverwaltung Brütten
Brüelgasse 5
8311 Brütten

Jährliche Berichterstattung von klassischen Stiftungen

1. Berichterstattung

Für die Zeit vom: 1. Januar 2016	bis: 31. Dezember 2016
----------------------------------	------------------------

2. Kurzbeschreibung der Stiftung

Name der Stiftung:	Köchli-Stiftung
Adresse der Stiftung:	<i>c/o Gemeinde Brütten, Brüelgasse 5, 8311 Brütten</i>
Kurzbeschreibung des Stiftungszweckes: (gemäss Stiftungsurkunde)	<i>Betagte Einwohner von Brütten so zu unterstützen, damit diese möglichst lange in Brütten wohnhaft bleiben können.</i>

3. Organisation der Stiftung und Zusammensetzung des Stiftungsrates

Statuten vom:	<i>10.2.2010</i>
Reglement vom:	<i>11.9.2013</i>
Stiftungsrat: (Name, Funktion, Zeichnungsbefugnisse)	<i>Bosshart, Rudolf, Präsident, Kollektiv zu zweien*, ab 01.01.2016 Arn, Ulrich, Mitglied, Kollektiv zu zweien, ab 2016, Frei, Christian, Aktuar und Vorpr. Gesuche, Kollektiv zu zweien*, ab 2015, Altorfer, Urs, Kollektiv zu zweien ab 2015, Schöni, Pia, Mitglied, Kollektiv zu zweien, ab 2016 * Unterschriftsberechtigt im Finanzbereich</i>

4. Kontrollstelle

Name und Adresse:	<i>witрева treuhand und revisionsgesellschaft ag Technikumstrasse 73</i>
-------------------	--

5. Tätigkeit der Stiftung im Geschäftsjahr

Zusammenfassende Aufzählung oder Ergänzung in Beantwortung der Frage: Durch welche Tätigkeit und/oder Massnahme wurde im Geschäftsjahr dem Stiftungszweck nachgelebt? (Bei Einreichung eines separaten Jahres- oder Geschäftsberichtes kann auf eine Berichterstattung verzichtet werden)

- *Es sind keine Gesuche eingegangen.*
- *Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde im Rahmen der Zentrumsplanung wurde weitergeführt. Dort sehen wir Möglichkeiten, in Alterswohnungen investieren zu können.*

6. Vermögensanlage

(Vorbehältlich anders lautender Anordnungen des Stifters in der Urkunde oder Gründe, die in der spezifischen Zweckerfüllung liegen, sind die allgemeinen Grundsätze für die Vermögensverwaltung von Personalvorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 71 BVG als Orientierungshilfe zu berücksichtigen (vgl. BGE 124 III 97). Zur Konkretisierung ist der Erlass eines Anlagereglementes zweckmässig.)

<i>Zusammensetzung nach Kategorien, sofern nicht entsprechend bilanziert. (Obligationen, Aktien, Liegenschaften etc.)</i>	<i>Gemäss beiliegendem Vermögensverzeichnis der Zürcher Kantonalbank, 8401 Winterthur, per: 31.12.2016</i>
<i>Angaben über Marktwerte, sofern nicht entsprechend bilanziert. (Angaben über Bewertungsmethoden oder mit Hinweisen auf Bewertungsgutachten oder Versicherungswerte)</i>	<i>Marktwerte gemäss vorgenanntem Verzeichnis. Bilanzierung gemäss aktienrechtlichen Bestimmungen.</i>

7. Weitere Bemerkungen

Der Stiftungsrat verweist für die weiteren Bemerkungen auf den detaillierten Jahresbericht des Präsidenten.

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

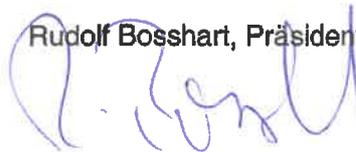
- *Keine.*

Ort und Datum:

Brütten, 09. Mai 2017

Für den Stiftungsrat

Rudolf Bosshart, Präsident



Christian Frei, Aktuar

Jahresbericht Köchli-Stiftung 2016

Kommentar des Präsidenten

Das Jahr 2016 bedeutet einen Neuanfang der Stiftung. Nachdem Ende 2015 eine unschöne Pressekampagne zu mehreren Rücktritten aus dem Stiftungsrat geführt hat, wurde eine grundlegende Änderung notwendig.

Als erstes mussten die gestaffelt erfolgten Abgänge aus dem Stiftungsrat ersetzt werden. Rudolf Bosshart hat im Februar 2016 als Neumitglied das Präsidium übernommen, im Laufe der nächsten 6 Monate kamen Pia Schöni und Ueli Arn dazu. An dieser Stelle danken wir den zurückgetretenen Mitgliedern Marcel Kerker, Susi Müller und Robert Bossart herzlich für ihren grossen Einsatz. Die verbleibenden Mitglieder Urs Altorfer und Christian Frei stellten die Kontinuität sicher.

Die Strategie wurde in vielen Punkten neu definiert:

- Das Aktuariat und die Buchführung sind ausgelagert worden: Wir haben einen Vertrag mit der Gemeinde Brütten abgeschlossen, der Finanzverwalter der Gemeinde, Harry Sprecher, übernimmt diese Aufgaben. Er ist nicht Mitglied des Stiftungsrats.
- Der Vermögensverwaltungsvertrag wurde neu mit der ZKB Winterthur ausgehandelt. Im Juli 2016 ist das Mandat eröffnet. Basis war die Anlagestrategie, die der Stiftungsrat im Jahre 2015 verabschiedet hat.
- In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde arbeiten wir daran, das Stiftungskapital für neu zu erstellende Alterswohnungen sinnvoll einzusetzen. Dabei sind wir durch die Stiftungsurkunde gebunden und werden entsprechend abgesicherte Lösungen erarbeiten.
- Die Informationspolitik soll offen sein. Stiftungsgeber ist ja die Gemeinde Brütten. Dementsprechend haben wir an einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Oktober 2016 die Zahlen der letzten Jahre offen gelegt. Ebenfalls haben wir die neue Strategie erklärt. Rund 80 Personen haben teilgenommen. Wir konnten alle Fragen zur vollsten Zufriedenheit des Auditoriums beantworten. Die Stimmung hat gedreht, auch bei den Skeptikern. Die Berichterstattung in der Presse war dementsprechend positiv.
Seit diesem Datum sind Zahlen und Jahresberichte auf der Website der Gemeinde einsehbar.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die erfolgten Massnahmen richtig sind. Noch ist es schwierig, dies in Zahlen zu belegen. Die klare Zielsetzung gibt uns aber die Zuversicht, im Sinne des Ehepaars Köchli zum Wohle der Bewohner von Brütten handeln zu können. Ich danke meinen Stiftungsratsmitgliedern herzlich für die problemlose Zusammenarbeit und unseren Vorgängern für die Erarbeitung von Unterlagen, die wir heute noch nutzen.

BILANZ per 31. Dezember 2016

(alle Beträge in CHF)

AKTIVEN	2016	2015	2014
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel			
Bankguthaben	194'581.88	479'037.66	23'063.29
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs			
Aktien	603'206.00		178'458.00
Obligationen	1'291'635.00	1'776'911.00	1'820'911.00
Alternative Anlagen	153'349.00		256'456.00
Übrige kurzfristige Forderungen			
Gegenüber Dritten	2'433.23	4'030.64	1'034.29
Aktive Rechnungsabgrenzung		-	-
Total Umlaufvermögen	2'245'205.11	2'259'979.30	2'279'934.58
Total Aktiven	2'245'205.11	2'259'979.30	2'279'934.58
 PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Passive Rechnungsabgrenzung	2'066.90	1'900.00	4'507.75
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'066.90	1'900.00	4'507.75
Eigenkapital			
Stiftungskapital	2'426'066.75	2'426'066.75	2'426'066.75
Bilanzgewinn			
Vortrag vom Vorjahr	-167'987.45	-150'639.92	-133'209.02
Jahresverlust / -gewinn	-14'941.09	-17'347.53	-17'430.90
Total Eigenkapital	2'243'138.21	2'258'079.30	2'275'426.83
Total Passiven	2'245'205.11	2'259'979.30	2'279'934.58

ERFOLGSRECHNUNG für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr

(alle Beträge in CHF)

	2016	2015	2014
Stiftungsertrag			
Finanzertrag			
Ertrag flüssige Mittel	4.08	3.64	14.56
Ertrag Wertschriften	15'779.35	-4'904.15	381.00
Total Finanzertrag	15'783.43	-4'900.51	395.56
Realisierter Finanzertrag			
Realisierte Kursgewinne Wertschriften	8'682.00	-0.33	-0.05
Total Realisierter Finanzertrag	8'682.00	-0.33	-0.46
Total Stiftungsertrag	24'465.43	-4'900.84	395.10
Bruttoergebnis I	24'465.43	-4'900.84	395.10
Personalaufwand			
Entschädigung Stiftungsrat	-273.90	-	-306.25
Übriger Aufwand Stiftungsrat	-250.00	-	-337.50
Total Personalaufwand	-523.90	-	643.75
Bruttoergebnis II	23'941.53	-4'900.84	-248.65
Betriebsaufwand			
Vermögensverwaltung	-13'115.00	-11'537.35	-11'638.95
Verluste aufgr. Wechsel Vermögensverw.	-20'456.00		
Diverser Verwaltungsaufwand	-2'369.12	-3'259.34	-3'543.30
Total Betriebsaufwand	-11'998.59	-14'796.69	-15'182.25
Finanzaufwand			
Depot- und Bankgebühren	-2'942.50	-	-
Total Finanzaufwand	-2'942.50	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-2'350.00	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-2'000.00
Jahresertrag	-14'941.09	-17'347.53	-17'430.90

1. Angaben über die Stiftung

Name

Köchli-Stiftung

Rechtsform

Stiftung

Rechtsgrundlage

Stiftungsurkunde vom 25.03.2010

Präsident des Stiftungsrates

Rudolf Bosshart, Kollektivunterschrift zu zweien, 2016

Marcel Kerker, Kollektivunterschrift zu zweien, 2015

Mitglieder des Stiftungsrates

Urs Altorfer, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2012

Christian Frei, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2015 (Behördenmitglied)

Ulrich Arn, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2016

Pia Schöni, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2016

Revisionsstelle

witreva treuhand- und revisionsgesellschaft ag, 8400 Winterthur

Aufsichtsbehörde

Bezirksrat Winterthur

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der Wechsel der Vermögensverwaltung hat im Jahr 2016 einmalige Verluste verursacht.

4. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

4.1 Flüssige Mittel / Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Zweck der Köchli-Stiftung ist die Verwaltung des Nachlasses der Eheleute Köchli-Trüb. Mangels Investitionsalternativen in Alterswohnbauten in Brütten wird die überschüssige Liquidität bis zu deren Zweckzuführung an den Finanzmärkten investiert. Die Verwaltung der Liquidität erfolgt durch einen professionellen externen Vermögensverwalter im Rahmen einer vordefinierten Anlagestrategie.

Die bilanzierten Bankguthaben repräsentieren jenen Teil des Stiftungsvermögens, welcher für die Deckung der Betriebskosten und für kurz bis mittelfristige Projekte zu Verfügung steht. Bankguthaben sind zu Nominalwerten bewertet.

Die kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs widerspiegeln das im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrags gehaltene Wertschriftenportfolio. Sie sind zu Börsenkursen per Bilanzstichtag bewertet. Bei zinstragenden Papieren sind die Marchzinsen in den Börsenkursen per Bilanzstichtag enthalten.

	2015	2015
4.2 Passive Rechnungsabgrenzung		
gegenüber Dritten	566.90	-
gegenüber Revisionsstelle	1'500.00	1'900.00
Total passive Rechnungsabgrenzungen	2'066.90	1'900.00

4.3 Finanzertrag / Vermögensverwaltungskosten

Der ausgewiesene Finanzertrag widerspiegelt die Brutto-Einnahmen (die Performance) aus der externen Vermögensverwaltung vor Abzug der Vermögensverwaltungskosten. Darin enthalten sind sowohl die realisierten Zinserträge von zinstragenden Papieren wie auch die Wertveränderungen des Vermögensverwaltungsportfolios per Bilanzstichtag. Dem gegenüber stehen die Vermögensverwaltungskosten, mit welchen sich die Nettoperformance aus der Vermögensverwaltung ableiten lässt. Die Depot- und Bankgebühren werden separat ausgewiesen.

5. Anzahl Mitarbeiter

Die Stiftung beschäftigt keine Mitarbeiter.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine.

Köchli Stiftung

Brüelgasse 5
8311 Brütten

2016

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Köchli Stiftung, Brütten

Winterthur, 26. September 2017

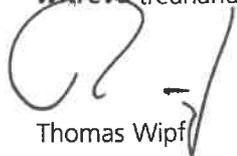
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Köchli Stiftung** für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

witreva treuhand- und revisionsgesellschaft ag



Thomas Wipf
lic.oec.HSG
zugelassener Revisor RAB
leitender Revisor



Anja Furrer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)